

PM 2 | 09.02.2023

Always on? Medienpädagogisches Referentennetzwerk Bayern beteiligt sich rund um den Safer Internet Day 2023 mit 40 Elternabenden

40 medienpädagogische Informationsveranstaltungen für rund 1.500 interessierte Eltern in ganz Bayern veranstaltet die Stiftung Medienpädagogik Bayern der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) rund um den diesjährigen Safer Internet Day am 07. Februar.

„Nur noch eine Folge, ein Level, ein Post!“ – ob Streaming-Plattform, Online-Spiel oder Social Media: Digitale Angebote halten Kinder und Jugendliche in der heutigen Medienwelt immer länger an den Geräten. Der Safer Internet Day steht heuer unter dem Motto „#OnlineAmLimit – dein Netz. dein Leben. deine Grenzen.“ Dabei geht es um ausgewogene Mediennutzung und „digitales Wohlbefinden“. Die Infoveranstaltungen werden bayernweit vom Medienpädagogischen Referentennetzwerk Bayern im Online- oder Präsenzformat angeboten und von der Bayerischen Staatskanzlei gefördert. Zehn dieser Infoveranstaltungen finanziert die BLM.

„Mit wachsendem Angebot werden Eltern immer mehr mit der Gefahr exzessiver Mediennutzung durch ihre Kinder konfrontiert. Das stellt sie vor große Herausforderungen“, so Dr. Florian Herrmann, MdL, Leiter der Bayerischen Staatskanzlei und Medienminister. „Hier setzt das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern seit vielen Jahren erfolgreich an. Mit seinem Angebot an kostenlosen medienpädagogischen Informationsabenden unterstützt es gezielt Eltern in ganz Bayern.“

Mit der jährlichen Aktion zum Safer Internet Day möchte die gemeinnützige Stiftung auf die Wichtigkeit der Begleitung und Unterstützung von Eltern und Erziehenden aufmerksam machen. „Medienkompetenz fängt zu Hause an: Nur medienkompetente Eltern haben auch medienkompetente Kinder. Deshalb wollen wir Eltern dabei helfen, ihre Kinder ohne erhobenen Zeigefinger zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Medien zu erziehen“, so Dr. Thorsten Schmiege, Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Medienpädagogik Bayern und Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM). „Umso mehr freue ich mich über den großen Zuspruch, den das Referentennetzwerk erfährt: Seit Juni 2012 konnten wir mit rund 2.200 Elternabenden über 71.000 Erziehungsberechtigte erreichen und zu relevanten Medienthemen aufklären.“

Gefördert durch

Bayerische Staatskanzlei



Seit Juni 2012 unterstützt das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern bayerische Bildungseinrichtungen wie Kindertagesstätten, Schulen und Familienzentren bei der Planung und Durchführung von medienpädagogischen Informationsveranstaltungen und stellt kostenfrei Referentinnen und Referenten für Vorträge zur Verfügung. Das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern ist ein Angebot der Stiftung Medienpädagogik Bayern der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) und wird von der Bayerischen Staatskanzlei gefördert.



Ziel der gemeinnützigen Stiftung Medienpädagogik Bayern ist es, einen selbstbestimmten, aktiven und kritischen Umgang mit Medien und Kommunikationstechnologien zu vermitteln. Die Stiftung möchte bayernweit Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und pädagogisch Tätige für eine kompetente Mediennutzung sensibilisieren. Gegründet wurde die Stiftung im September 2008 von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) als konsequente Fortführung der bereits bestehenden Aktivitäten der Landeszentrale im Bereich Medienpädagogik.

Weitere Informationen unter: www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de

Ansprechpartnerin: Julia Vatter, Projektleitung des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern, 089 / 63808-269 oder referentennetzwerk@stiftung-medienpaedagogik-bayern.de